

Abstract Information

Nr.: CCK25-174 | erstellt: August 26, 2025 at 3:36 pm

Abstract Informationen

Titel: Empowerment von Angehörigen und Bürger:innen zur Partizipation an der Palliativversorgung durch Letzte Hilfe Kurse

Kategorie: offener Themenbereich

Author(en)

Name(en): Georg Bollig

Einrichtung(en): HELIOS Klinikum Schleswig

Ort: Germany

Einleitung

Hintergrund: In Deutschland gibt es Letzte Hilfe Kurse für Bürger:innen seit Januar 2015 als der erste Letzte Hilfe Kurs in Deutschland im Helios Klinikum in Schleswig stattfand. Mittlerweile gibt es Letzte Hilfe Kurse für Bürger:innen in 23 Ländern in Europa, Australien, Brasilien, Kanada und Singapur. Seit 2021 gibt es auf Anregung von Ärzt:innen und Pflegenden auch eintägige Kurse mit 10 Unterrichtseinheiten mit dem Titel Letzte Hilfe Kurs professionell für Personal aus dem Gesundheitswesen.

Materialien & Methoden

Materialien und Methoden: Seit dem Start des ersten deutschen Letzte Hilfe Kurses im Helios Klinikum in Schleswig im Januar 2015 gibt es eine Begleitforschung der Letzte Hilfe Kurse für Erwachsene, Kinder und Jugendliche sowie andere Zielgruppen. Seit 2019 koordiniert die von Prof. Erika Zelko und Dr. Georg Bollig geleitete Last Aid Research Group International (LARGI) die Forschung zu Letzte Hilfe Kursen. Hierbei wird ein Mixed-Methods Approach mit der Kombination von quantitativen und qualitativen Methoden genutzt. Multizentrische Studien wurden durchgeführt um die Durchführbarkeit, Akzeptanz und Effekte der Letzte Hilfe Kurse aus der Sicht von Teilnehmer:innen und Kursleiter:innen zu erforschen.

Ergebnisse

Ergebnisse und Diskussion: Die Erfahrungen mit Letzte Hilfe Kursen für verschiedene Gruppen sind durchweg positiv (1-4). Die Letzte Hilfe Kurse für Bürger:innen, Kinder und Jugendliche sowie für professionelle Helfer:innen aus dem Gesundheitswesen werden von den Teilnehmer:innen sehr positiv beurteilt. Die allermeisten Teilnehmer:innen geben an die Kurse weiterempfehlen zu wollen. Viele Teilnehmer:innen fühlen sich bestärkt offen über Sterben, Tod und Trauer zu reden und zukünftig Menschen am Lebensende besser begleiten zu können (1-4). Viele Angehörige und Bürger:innen sehen sich nach dem Kurs in der Lage schwerkranken und sterbenden Menschen beizustehen. Einige Teilnehmer:innen die bereits Erfahrung mit Sterbebegleitung vor dem Kurs hatten fühlen ihr Handeln bestätigt, würden jedoch zukünftig auch einige Dinge in der Sterbebegleitung anders machen (1-4).

Schlussfolgerung

Zusammenfassung und Ausblick: Die Ergebnisse zeigen die hohe Akzeptanz und den Nutzen der Kursangebote, insbesondere für Angehörige von schwerkranken und sterbenden Menschen. Zukünftig sind Langzeit-Studien zu den Effekten von Letzte Hilfe Kursen allgemein sowie der Auswirkungen auf pflegende Angehörige geplant. Bis Ende 2025 läuft ein aktuelles Forschungsprojekt zur Einführung von Letzthelfer:innen am Arbeitsplatz für einen sensiblen Umgang mit Sterben, Tod und Trauer (LAUT) in Kooperation zwischen der Universität Köln, Letzte Hilfe Deutschland gGmbH, LARGI und der Caring Community Köln (5).

Literatur

1. Bollig G, Brandt Kristensen F, Wolff DL. Citizens appreciate talking about death and learning end-of-life care: a mixed-methods study on views and experiences of 5469 Last Aid Course participants. *Progress in Palliative Care*. 2021;29(3):140-148.
 2. Bollig G, Bauer EH. Last Aid Courses as measure for public palliative care education for adults and children: a narrative review. *Annals of Palliative Medicine*. 2021 jul;10(7):8242-8253.
 3. Bollig G, Schmidt M, Aumann D, Knopf B. Der Letzte Hilfe Kurs professionell – Erste Erfahrungen mit einem eintägigen niedrigschwelligen Palliative Care Fortbildungsangebot für Personal aus dem Gesundheitswesen. *Z Palliativmed* 2023 24(01):31 – 39.
 4. Bollig G, Gräf K, Gruna H, Drexler D, Pothmann R. “We Want to Talk about Death, Dying and Grief and to Learn about End-of-Life Care”-Lessons Learned from a Multi-Center Mixed-Methods Study on Last Aid Courses for Kids and Teens. *Children*. 2024 Feb 9;11(2):224.
 5. Letzhelfer:innen am Arbeitsplatz für einen sensiblen Umgang mit Sterben, Tod und Trauer (LAUT). <https://letzhelferamarbeitsplatz.com/>
-

erstellt @
caringcommunity-kongress.org

proudly provided by:
[wikonect GmbH](https://www.wikonect.de/)